



Froschpoesie

Verse zu Zeichnungen von A. Lomen

Das kommt davon . . .

Ein Frosch wie ich liebt immer mit Humor
Zur Sicherheit die Pfade guter Sitte,
Denn Seitenwege wandelt nur ein Tor
Beweis: der Stiefel mit dem Silberspor.
Heimtückisch hätte ihn beinahe das Moor
Verschlungen. An den Spuren aller Tritte
Ersieht man als Moral die Mahnung eben:
Man soll sich nie in einen Sumpf begeben;
Ein Sumpfhuhn selbst hat wohl kein leichtes Leben;
Verräterisch wird jeder seiner Schritte.

Abenteuer eines Frosches

Ein Schuh?

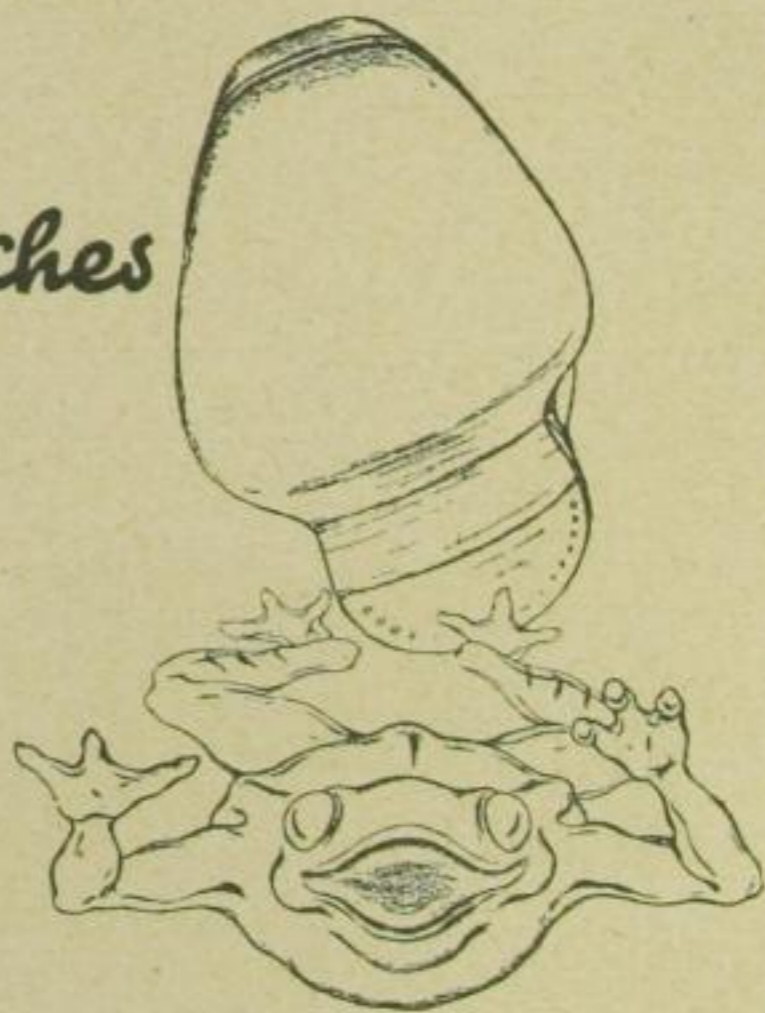
Nanu!

Hier ist es nicht geheuer!

Nur schleunigst fort

Von diesem Ort!

Nur hier kein Abenteuer!



Auf grünem Thron

Hier kann ich wie ein König sicher sitzen
Und träumen wie ein alter Philosoph.
Der Morgen läßt mir seine Krone blitzen,
Die Sonne selbst macht mir gewiß den Hof.
Ich ahne tausend Freuden in den Wellen,
Mir flüstert jede „Ich bin dienstbereit!“
Vortänzerinnen grüß' ich in Libellen
O Friedensinsel grüner Einsamkeit!

